

## Bewegungsanregungen für Kleinkinder ab dem Laufalter

[Dreh dich kleiner Kreisel](#) | Bewegungsideen zum Rollen, Kreiseln und Drehen

**Zeit:** 45 Minuten, **TN:** 1- bis 3-jährige Kinder mit ihren Eltern bzw. einer Begleitperson, **Ort:** Turnhalle, Bewegungsraum

Viele Kinder lieben es, sich umherwirbeln zu lassen. Spielerisch erfahren sie auf diese Weise eine Förderung des Gleichgewichts. Ziel dieser Stunde ist es, Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren Raum- und Gleichgewichtserfahrungen zu ermöglichen.

April 2018

---

[„Kuckuck, da bin ich wieder!“](#) | Bewegungs- und Spielthemen für die Kleinsten

**Zeit:** 45 Minuten, **TN:** 1- bis 3-jährige Kinder und ihre Eltern, **Ort:** Turnhalle, Bewegungsraum

„Wo bist Du?“ „Kuckuck, da bin ich wieder!“ Wer kennt nicht dieses einfache Versteckspiel mit den Kleinsten. Verstecken gehört zu einem von fünf von A. Bostelmann definierten Bewegungsthemen bzw. Spielthemen für die Altersgruppe bis 3 Jahren. In dem folgenden Stundenbeispiel werden diese Themen in die Turnhalle übertragen. Exemplarisch wird für jedes Spielthema eine Station vorgestellt.

September 2017

---

[Bei den Insekten](#) | Anregende Spielstationen für die Basissinne

**Zeit:** Ca. 45 Minuten, **TN:** Kinder im Alter von 1–4 Jahren mit ihren Eltern/Begleitpersonen, **Ort:** Turnhalle mit Großgeräteausstattung

„Im Wald und auf den Wiesen krabbelt, summt und kriecht es im Sommer überall.“ In diesem Stundenentwurf wird dieses Bild aufgegriffen und nachgespielt. Auf diese Weise lernen die Kinder, ihre Umwelt vertiefend, mit allen Sinnen zu begreifen.

Mai 2017

---

[Drehen, Klettern, Rollen](#) | Eine Turnstunde rund um den Gymnastikreifen für Kleinkinder

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** Kleinkinder im Alter von 2–4 Jahren mit einem Elternteil, **Ort:** Turnhalle oder Turnraum einer Kita

Es ist enorm, welche unterschiedlichen Möglichkeiten zur Bewegung ein Gymnastikreifen bietet. In dieser Bewegungseinheit werden Eltern und Kinder angeregt, mit dem Reifen

spielerisch vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln. Bewegung, sowohl selbstwirksam als auch gemeinsam mit einem Elternteil (bzw. einer Bezugsperson) freudvoll zu erleben und kreativ zu erforschen, gewährleistet zudem die Unterstützung der kindlichen Persönlichkeitsentwicklung in all ihren Bereichen.

September 2014

---

### [Spiel und Spaß mit dem Bobby-Car oder Dreirad](#)Für 2- bis 4-Jährige in der Turnhalle oder im Freien

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** 10–15 Kleinkinder zwischen 2 und 4 Jahren mit oder ohne Begleitung eines Erwachsenen, **Ort:** Turnhalle oder eine geeignete Fläche im Freien

Was gibt es Schöneres für Kleinkinder als auf einem Fahrzeug durch die Gegend zu flitzen? Ob Rutschauto (z. B. Bobby-Car), Dreirad, Roller oder Laufrad, heute ist auf dem großen Verkehrsübungsplatz in der Turnhalle (oder draußen) für jedes Fahrzeug genügend Platz. Wenn die Kleinen „wie die Großen“ selber am Steuer sitzen, bieten sich vielfältige Möglichkeiten, mit allen Sinnen Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Juli 2013

---

### [Kleinkinderturnen "Der Ball ist rund..."](#)Spiel und Spaß mit Bällen

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** Je nach Raumgröße 10–15 Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 Jahre mit jeweils einer erwachsenen Begleitperson, **Ort:** Turnraum oder Turnhalle

Auch die Kleinsten lassen sich schon für Ballspiele jeglicher Art, wie zum Beispiel die Fußball-Europameisterschaft, begeistern. In der heutigen Turnstunde dreht sich alles rund um den Ball. Es werden unterschiedliche Bälle vorgestellt, verschiedene Gruppenspiele mit Bällen angeleitet und in der Freispielphase haben die Kinder die Möglichkeit, allerhand mit Bällen auszuprobieren.

August 2012

---

### [Vom kleinen Tuch zum großen Tuch](#)Bewegungsangebote für Kleinkinder mit Tüchern, Decken und dem Schwungtuch

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** Kinder ab 1,5 Jahren mit einer erwachsenen Betreuungsperson (Eltern, Großeltern), **Ort:** Gymnastikraum, Turnhalle

Neben den motorischen Zielen können in Bewegungsangeboten für Kleinkinder auch noch andere Aspekte verfolgt werden, wie z. B. Materialerfahrung, Kennenlernen der verschiedenen Farben, Sinnesschulung durch sehen, hören, fühlen und spüren. Sowohl der Kontakt zu anderen Kindern kann erlebt und gefördert werden, als auch der Kontakt zu anderen Bezugspersonen. Wichtige Erfahrungen sind auch Vertrauen zu den Erwachsenen aufzubauen, die Sicherheit zu gewinnen, nicht alleine zu sein, Hilfe zu bekommen und Geborgenheit zu spüren.

Juli 2011

---

### [Bewegungsanregungen für Kleinkinder an dem Laufalter](#)Bewegung ermöglicht Kleinkindern ab dem ersten Lebensjahr (Laufalter) sich selbst und die Welt zu entdecken!

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** Kleinkinder ab 1 Jahr / ab Laufalter und erwachsene Betreuungspersonen (Erw.) ,

**Ort:** Gymnastikraum, Turnhalle

Die Fähigkeit des Greifens, die Fähigkeit, in eine aufrechte Position zu gelangen (Sitz / Stand) und die Fähigkeit der Fortbewegung (robber, rollen, krabbeln, gehen) sind wichtige Merkmale der körperlichen Entwicklung. Bewegung ermöglicht dem Kind, sich selbst und seine Welt zu entdecken! Eltern, Großeltern, Kinderfrau oder Au pair-Mädchen sind als Betreuer/Begleiter in der Kindergruppe dabei. Der vorgeschlagene Parcours stellt nur einige Möglichkeiten zur Bewegungsanregung dar.

August 2008

---

[Bewegungsanregungen für Babys](#) Wiegen, schaukeln, rollen, krabbeln ...

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** Babys ab 3 Monate bis zum Laufalter und erwachsene Betreuungspersonen (Erw.), **Ort:** Gymnastikraum oder großer Raum

In der Gruppe gibt der ÜL Bewegungsanregungen, die je nach Alter, motorischem Entwicklungsstand der Kinder und Vorlieben der Kinder bzw. erwachsenen Begleitpersonen, umgesetzt werden. Viele dieser Bewegungsimpulse lassen sich auch in den Alltag integrieren (Wickeltisch, Badewanne, Krabbeldecke ...). Eltern, Großeltern, Kinderfrau oder Au-pair-Mädchen sind als Betreuer/ Begleiter in der Kindergruppe dabei.

Juli 2008

---

[Erste Schritte in der Sporthalle - Folge 2](#) Balancieren, Springen und Klettern

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** Eltern mit ihren Kleinkindern im Alter von 2–4 Jahren, **Ort:** Sporthalle

Motorische Lernprozesse führen zur Beherrschung der Grobkoordination und -motorik, d.h., die verschiedenen Bewegungsformen werden mit der Zeit erlernt und Schritt für Schritt verfeinert. In dieser Turnstunde wird während der Einstimmung das Rhythmusgefühl angesprochen. Die vielfältigen Bewegungsformen zum Überwinden der Gerätelandschaft im Hauptteil setzen bei den Kindern bereits Erfahrungen im Balancieren, Steigen und Klettern (siehe 1. Folge) voraus.

Oktober 1998

---

[Erste Schritte in der Sporthalle - Folge 1](#) Klettern und Steigen an der Kastenpyramide

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** Eltern mit ihren Kleinkindern im Alter von 2–4 Jahren, **Ort:** Sporthalle

Das Eltern-Kind-Turnen schafft in unserer heutigen Zeit einen Ausgleich zu den einengenden Umweltbedingungen unserer Kleinkinder. Es bietet einen Raum, in dem Kleinkinder ungefährdet die so wichtigen physischen, psychischen und sozialen Erfahrungen während dieser prägenden Entwicklungsperiode sammeln können. Diese erste Stufe regt zur freien Bewegung mit einfachen Geräten, die unterschiedlich variiert werden, an. Werfen und Fangen werden mit bunten, handlichen Sandsäckchen geübt.

September 1998

---

[Eine runde Sache](#) Spielen mit verschiedenen Bällen

**Zeit:** 60 Minuten, **TN:** 15-20 Vorschulkinder im Alter von 3–6 Jahren, **Ort:** Sporthalle

Zur Wahrnehmungsförderung sollen die Kinder im handelnden Umgang durch begreifen und be-tasten etc. die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Bälle bewusst wahrnehmen und Bewegungserfahrungen mit Bällen sammeln.  
April 1990

---